

Planauflage

Ebikon, 16. September 2021 / eBAGE Nr. 2021-4910 / aiw

Bekanntmachung eines Baugesuches im vereinfachten Verfahren

Im Sinne von § 198 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Gesuchsteller und Grundeigentümer	Fluri Willi, Aeschenthürlistrasse 61, 6030 Ebikon
Bauvorhaben	Erstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät
Ortsbezeichnung	Aeschenthürlistrasse 61, Gst.-Nr. 2516, GV-Nr. 2395

Einsprachen sind mit Begründung und Antrag während der gesetzlichen Einsprachefrist von 10 Tagen, vom

20.09.2021 bis 29.09.2021

einzureichen. Die Planunterlagen liegen im Gemeindehaus, Riedmattstrasse 14, 6031 Ebikon, während der ordentlichen Öffnungszeiten oder auf der Webseite www.ebikon.ch/topics/planung-bau/auflagen/offentliche-auflagen zur Einsichtnahme auf. Mit der öffentlich-rechtlichen Einsprache kann die Verletzung öffentlich-rechtlicher Bestimmungen, mit der privatrechtlichen Einsprache die Verletzung privater Rechte geltend gemacht werden, sie sind als solche zu bezeichnen. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind innert der Einsprachefrist schriftlich mit Antrag und dessen Begründung der Gemeinde Ebikon, Planung & Bau, Riedmattstrasse 14, 6031 Ebikon, einzureichen.

Gemeinde Ebikon
Planung & Bau

QR-Code scannen und
öffentliche Auflagen
online einsehen



Raum und Wirtschaft (rawi)

Murbacherstrasse 21
6002 Luzern
Telefon 041 228 51 83
Telefax 041 228 64 93
rawi@lu.ch
www.rawi.lu.ch

Gemeinde Ebikon
Planung und Bau
Riedmattstrasse 14
Postfach 1246
6031 Ebikon

planung.bau@ebikon.ch

Baugesuch Baubewilligungsverfahren §§ 184 ff. PBG

Gemeinde

Ebikon

Ortsteil / Grundbuchkreis

Ebikon

Dieses Formular ist für **alle baubewilligungspflichtigen** Massnahmen auszufüllen und in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rawi.lu.ch oder bei der zuständigen Gemeinde.

Allgemeine Angaben

Bauherrschaft (Gesuchsteller/in)

Bei mehreren Gesuchstellern bevollmächtigte Vertretung erwähnen und Vollmachten beilegen

Rechnungsadresse: mit Bauherrschaft identisch andere Rechnungsempfänger

Nachname Fluri
Organisation _____
Adresse Aeschenthürlistrasse 61
PLZ/Ort 6030 Ebikon

Vorname Willi
Telefon 078 608 54 17
Fax _____
E-Mail fluri.willi@bluewin.ch

Projektverfasser/in mit Bauherrschaft identisch

Nachname Dominguez
Organisation End AG
Adresse Schubertstrasse 4
PLZ/Ort 6004 Luzern

Vorname Servan
Telefon 041 420 44 22
Fax 041 420 44 02
E-Mail s.dominguez@endag.ch

Grundeigentümer/in mit Bauherrschaft identisch

Nachname Fluri
Organisation _____
Adresse Aeschenthürlistrasse 61
PLZ/Ort 6030 Ebikon

Vorname Willi
Telefon 078 608 54 17
Fax _____
E-Mail fluri.willi@bluewin.ch

Vorhaben

Titel / Vorhaben	Einbau Wärmepumpe		
Art	<input type="checkbox"/> Neubau mit Abbruch	<input type="checkbox"/> Neubau ohne Abbruch	<input type="checkbox"/> Abbruch
	<input checked="" type="checkbox"/> Umbau, Erweiterung, Renovation, Sanierung		
	<input type="checkbox"/> Hochbau	<input type="checkbox"/> Tiefbau	Anzahl Gebäude _____
	<input type="checkbox"/> Kleinbauten, Anlagen		
Projektänderung	<input type="checkbox"/> Baugesuch vom _____		
Strasse	<u>Aeschenthürlistrasse</u>		Nr. <u>61</u>
Grundstück-Nr(n)	<u>2516</u>	Gebäude-Vers.-Nr(n)	<u>204.2395</u>
Flurname	_____	EGID-Nr.	<u>3082998</u>
Koordinaten	_____ / _____		
Kurzbeschreibung / Bemerkungen	<input type="checkbox"/> siehe beiliegender, detaillierter Baubeschrieb		
Geplante Nutzung	<p>Projektbeschreibung: Das vorliegende Projekt umfasst die Erneuerung der bestehenden Gasheizung durch eine neue Wärmepumpe.</p>		

Projektbezogene Angaben

Bauart

Konstruktion Massivbau Holzbau andere

Foundation Pfahlfundation Flachfundation andere

Aussenwände
(Fassadengestaltung / Farbgebung)

Innenwände

Decken / Böden

Fenster

Bedachung
(Materialisierung / Farbgebung)

Haustechnik

Aufzugsanlage nein best. neu

Heizungsanlage nein best. neu Ersatz Art/Typ

Neuanlage Art/Typ Buderus Logatherm WLW196i-11 AR-TP120

Leistung 11,7 kW Kaminzüge

Heizung für Warmwasseraufbereitung einzelne Gebäude mehrere Gebäude
mit oben aufgeführter Heizur bitte wählen

Wärmepumpe, Klima / Kälteanlage nein best. neu Ersatz Umbau der Anlage
 < 3kg Kältemittel > 3kg Kältemittel

Lüftung natürlich künstlich

Nutzfläche

	Wohnen (m ²)	Büro + Dienstl (m ²)	Verkauf (m ²)	Industrie + Gewerbe (m ²)	Lager (m ²)	Gastro- nomie (m ²)	Bildung + Gesundheit	Landwirt- schaft (m ²)	Total
heute vorhanden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abbruch/Rückbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0
neu projektiert	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Parkplätze

	Im Freien	Einzelgarage	Sammelgarage	Übriges	Total
bestehend	0	0	0	0	0
Wegfallende	0	0	0	0	0
projektiert	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0

Baukosten

	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m ³ (SIA)	ca. Baukosten in Fr.	davon entfallen auf die Jahre	
Gebäude (BKP 1-3)	0	0	45'000	0	0
Nebengebäude (BKP 1-3)	0	0	0	0	0
Umgebung (BKP 4)			0	0	0
Total		0	45'000	0	0

Baustatistik

Gebäudefläche		neue Gebäude mit Wohnungen	
neue Wohnungen		neue Gebäude ohne Wohnungen	

Baurechtliche Angaben

Zonenart	<input type="checkbox"/> ausserhalb der Bauzone		
	<input type="checkbox"/> innerhalb Bauzone		
Zonenüberlagerungen	bitte wählen	bitte wählen	bitte wählen
Zonenbezeichnung im BZR	_____	_____	_____
Naturgefahren gemäss BZR	<input type="checkbox"/> liegt in keiner Gefahrenzone		
	<input type="checkbox"/> liegt in Gefahrenzone		→ Nachweis BZR-Bestimmungen beilegen
Gewässerschutz	<input type="checkbox"/> üB (übrige Bereiche)	<input type="checkbox"/> Ao <input type="checkbox"/> Au	→ gemäss Gewässerschutz-
	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone S	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzareal	
Lärm-ES	<input checked="" type="checkbox"/> ES II <input type="checkbox"/> ES III	<input type="checkbox"/> ES IV	→ gemäss Zonenplan
Bauziffern	<input type="checkbox"/> Grundstücksfl. vermessen	_____	
	<input type="checkbox"/> anrech. Grundstücksfläche	_____	→ separate Berechnung beilegen
	<input type="checkbox"/> Ausnützungsziffer	_____	→ separate Berechnung beilegen
	<input type="checkbox"/> Überbauungsziffer	_____	→ separate Berechnung beilegen
	<input type="checkbox"/> Grünflächenziffer	_____	→ separate Berechnung beilegen
	<input type="checkbox"/> Versiegelungsanteil	_____	→ separate Berechnung beilegen
Wohnungen / Gebäude betroffen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		→ Zusatzformular 4
Behi'ger. Bauen berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		→ § 157 PBG
Spielplätze vorgesehen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Fläche _____ m ²	→ § 158 ff PBG
Gestaltungsplan betroffen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	GP _____	vom _____
Bebauungsplan betroffen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	BP _____	vom _____
Baulinien betroffen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	BLP _____	vom _____
Baugespann	<input type="checkbox"/> nicht notwendig	<input type="checkbox"/> notwendig	steht ab _____

Umweltrechtliche Angaben

Art der Nutzung	<input type="checkbox"/> Wohnen oder Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Dienstleistung, Verkauf	<input type="checkbox"/> Gewerbe, Industrie
Bauvorhaben mit UVB-Pflicht	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Bodenaushub	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Wassergefährdende Flüssigkeiten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Gewerbe und Industrieabwässer	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		→ Zusatzformular 12
Licht / Beleuchtung	Dauerbeleuchtung im Freien	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Solaranlage	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

Angaben zur Sicherheit

Brandschutz

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen. Anleitungen und Musternachweise sind auf folgender Homepage erhältlich: www.brandschutznachweis.ch

Art des Bauvorhabens	<input type="checkbox"/> Kleinbaute (§112a PBG), kleine Umbauten, Fassadensanierung
	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus, Nebenbaute, Landwirtschaftliche Baute (QSS 1)
	<input type="checkbox"/> Anderes Bauvorhaben (QSS 1-4)

Löschwasserversorgung

Gemäss „Gesetz über den Feuerschutz“ ist die Löschversorgung für alle Gebäude sicher zu stellen. Bei über 100m Schlauchlänge zum Objekt wird die GVL eine objektbezogene Beurteilung vornehmen.

Art der Versorgung	<input type="checkbox"/> Hydrant	_____ m Schlauchlänge zum Objekt
	<input type="checkbox"/> Löschwasserbehälter/Löschweier _____ m ³	_____ m Schlauchlänge zum Objekt
	<input type="checkbox"/> _____	_____ m Schlauchlänge zum Objekt
	<input type="checkbox"/> Keine (mit der Baueingabe ist ein Löschwasserkonzept einzureichen - Beurteilung durch die GVL)	

Naturgefahren

Gemäss § 24 Gebäudeversicherungsgesetz sind Elementarschäden, die voraussehbar waren oder durch zumutbare Massnahmen hätten vermieden werden können von der Elementarschadenversicherung ausgeschlossen. Info dazu www.hagelregister.ch und www.gvl.ch/praevention/elementarschadenpraevention/.

- Art des Bauvorhabens Kleinbaute (§112a PBG), Umgebungsanlage
 Anderes Bauvorhaben

Erdbebensicherheit

Für die Neubauten sind generell die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss SIA 261 einzuhalten. Für bestehende Bauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss SIA Merkblatt 2018 und SIA 269/8 (2015) einzuhalten. Ob die Erdbebensicherheit kontrolliert wird, hängt von der Art und Grösse der Baute oder baulichen Massnahme ab. Merkblatt unter https://rawi.lu.ch/themen/bauen_bewilligungen/baugesuch

- Art des Bauvorhabens Neubau / Ersatzneubau Um-, An-, Aus-, Aufbau

Besondere Angaben / Sonderbewilligung

Die betroffenen Fachbereiche sind vor der Baueingabe mit den kommunalen oder kantonalen Fachstellen abzusprechen.

Betroffene Fachbereiche Ausnahme- und Sonderbewilligung	Zuständigkeit	gesetzliche Grundlage	erforderlich		Bemerkung
			nein	ja	
Planungs- und Baurecht					
Unterschreitung Grenz- und/oder Gebäudeabstand	Gemeinde	§ 133 f. PBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unterschreitung Vorplatzlänge bei Garagen	Gemeinde	§ 119 Abs. 3 PBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausnahmen von BZR-Vorschriften	Gemeinde	§ 37 PBG, BZR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausnahmen betr. Schutz der Gesundheit	Gemeinde	§ 156 PBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bauen ausserhalb Bauzonen "Landwirtschaft"	rawi	§ 54 PBG, Art. 16 RPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 2
Bauen ausserhalb Bauzonen "nicht Landwirtschaft"	rawi	§ 180 ff. PBG, Art. 24 ff. RPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 3
Strassenrecht					
Unterschreitung Strassenabstand „Übrige Strassen“	Gemeinde	§ 88 StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesteigerter Gemeingebrauch „Übrige Strassen“	Gemeinde	§ 22 StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sondernutzung „Übrige Strassen“	Gemeinde	§ 23 StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zufahrten / Einmündungen „Übrige Strassen“	Gemeinde	§ 32 f. StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gemeinde	§ 71a f. StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit Gde. besprechen
Unterschreitung Strassenabstand Kantonsstrassen	rawi	§ 88 StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesteigerter Gemeingebrauch Kantonsstrassen	rawi	§ 22 StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sondernutzung Kantonsstrassen	rawi	§ 23 StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zufahrten / Einmündungen Kantonsstrassen	rawi	§ 32 f. StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Strassenprojekt Kantonsstrassen	Kanton	§ 69 f. StrG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit vif besprechen
Wasserbaurecht					
Unterschreitung Gewässerabstand „neu“	rawi	§ 5 WBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unterschreitung Gewässerabstand „bestehend“	rawi	§ 6 WBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Inanspruchnahme eines öffentlichen Gewässers	rawi	§ 32 ff. WBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Inanspruchnahme eines privaten Gewässers	rawi	§ 46 WBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wasserbauprojekt	Kanton	§ 32 ff. WBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit vif besprechen
Umwelt-, Gewässer- und Naturschutzrecht					
Bodenaushub (Humusabtrag und Aushub)	uwe	Art. 30 USG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 23
Foundationen, Bauten und Anlagen im Grundwasser	uwe	Art. 19 GSchG, Art. 32 GSchV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 10
Versickerung von unverschmutztem Abwasser	uwe	Art. 19 GSchG, Art. 32 GSchV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 11
Erdwärmesonde, Energie- oder Erdwärmekörbe	uwe	Art. 22 GSchG, Art. 1.8,10 VWF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 13
Beseitigung von Hecken, Feldgehölzen, Uferbestockung	lawa	§ 3,4+8 HeckenV, Art. 21 f. NHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 14
Nachweis energetischer Massnahmen	Gemeinde	§ 164 PBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 15
Bauvorhaben in lärmbelasteten Gebieten	uwe	Art. 31 LSV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 16
Lärmschutznachweis für Luft / Wasser-Wärmepumpen	uwe	Art. 7 LSV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 9
Tankanlagen	uwe	Art. 19 GSchG, Art. 32 GSchV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Asbest im Gebäude vorhanden	klab	Art. 3 BauAV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 19
Radon (bei Wohnnutzung im Unter- oder Erdgeschoss)	uwe	Art. 163 SISV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 19
Entnahme von Grundwasser für thermische Nutzung	uwe	§ 7 WNVG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit uwe besprechen
Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässer	uwe	§ 7 WNVG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit uwe besprechen
Waldrecht					
Unterschreitung Waldabstand			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bis 15 m (Wohn-/Arbeitsräume), 10 m (Übriges)	Gemeinde	§ 136 PBG, § 14 KWaG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
unter 15 m (Wohn-/Arbeitsräume), 10 m (Übriges)	lawa	§ 136 PBG, § 14 KWaG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bauten und Anlagen im Wald	lawa	§ 12 KWaG, §§ 6a ff. KWaV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachteilige Nutzung	lawa	§ 13 KWaG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rodung	lawa	§ 3 KWaG, § 2 KWaV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 6
Fischerei- und Jagdrecht					
Technische Eingriffe in ein Gewässer (z.B. Einleitungen, usw.)	lawa	Art. 8 eidg. FG, § 25 kant. FG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Denkmalschutzrecht					
Denkmalschutzobjekt oder in der Nähe davon	da	§ 5 DSchG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Objekt im kantonalen Bauinventar	da	§ 1c DSchG, § 142 PBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bodeneingriffe in eine archäologische Fundstelle	da	§ 16 DSchG, § 142 PBG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Feuerschutzrecht					
Industrielle/Gewerbliche Bauten, Hochhäuser, Bauten mit regem Publikumsverkehr (z.B. Verwaltungsgebäude, usw.)	gvl	§ 8, 43, 58 FSG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bauten und Anlagen zur Lagerung, Herstellung, usw. von feuergefährlichen Stoffen und Waren (z.B. Flüssiggasanlagen)	gvl	§ 33 FSG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Arbeitsrecht					
Industrielle/Gewerbliche Bauten / Anlagen	wira-iga		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 7
Bauten und Anlagen mit Plangenehmigungspflicht	wira-iga	Art. 7 und 8 ArG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 7
Zivilschutzrecht					
Schutzraumbaupflicht	mzj	Art. 48 BZG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 5
Gastgewerberecht und Lebensmittelkontrolle					
Bauten mit gastgewerblicher Nutzung (Restaurant etc.)	ggp, dilv	§ 5 + 12 GaG, §§ 10 ff. GaV, Art. 20 LGV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 17
Andere Verpflegungsbetriebe (Kantine, Kita, etc.)	dilv	§ 3 GaG, Art. 20 LGV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 20
Übrige Lebensmittelbetriebe (Herstellung, Verarbeitung, Verkauf)	dilv	Art. 20 LGV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 21
Veterinärrecht					
Schlachtanlagen	vetd	Art. 8 VSFK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 18
Entsorgungsbetriebe für tierische Nebenprodukte	vetd	Art. 11 VTNP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 18
Bewilligungspflichtige Wildtierhaltung	vetd	Art. 89, 90, 95 TSchV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 18
Meldepflichtige gewerbsmässige Heimtierhaltung	vetd	Art. 101 TSchV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzformular 18

Beilagenverzeichnis

Vorgängig mit der Leitbehörde besprechen und alle markierten Unterlagen in der jeweils notwendigen Anzahl, mindestens aber vierfach bei der Gemeinde einreichen (§ 188 Abs. 1 PBG)	Kontrolle gem § 192 PBG	
	E	NE

Anlagen als Word, Excel oder pdf-Datei dem Baugesuch hinzufügen. Die Anhänge werden im Dokument integriert übermittelt.

Allgemeine Unterlagen und Pläne (§ 55 Abs. 2 lit. a-h PBV) je min vierfach

<input type="checkbox"/> Situationsplan (nachgeführter Grundbuchplan, in der Regel 1:500, nicht älter als 2 Jahre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Baupläne (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, usw., mindestens 1:100, mit allen notwendigen Angaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Entwässerungsplan / Kanalisationsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Umgebungsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Klimaprojekt (Pläne und Angaben zur künstlichen Belüftung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Berechnung der Bauziffern (detaillierte Berechnung inkl. Schemapläne)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachweis Wärmeschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Abwasseranlagen (1:100 oder 1:50)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan der weiteren Umgebung (1:500 bis 1:2'000)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Unterlagen je min vierfach

<input type="checkbox"/> Baubeschrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Grundbuchauszug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Modell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Vollmacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachweis für Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Deklaration/Berechnung der provisorischen Anschlussgebühr für Abwasser/Frischwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachweis Brandschutz (Konzept, Grundrisspläne)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Konstruktionsart der Nachbarbauten inkl. Fassadenpläne (bei Gebäudeunterabständen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Überprüfungsbericht oder Vorbemessungsbericht Erdbebensicherheit des Bauingenieurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Lärmschutznachweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterschrift

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

Bauherrschaft

bei mehreren Bauherrn (hier nur der bevollmächtigte/r Vertreter/in, bei juristischen Personen (Büro/Firmenstempel))
**End AG Sanitär
Heizung Luzern**
 Schubertstrasse 4, 6004 Luzern
 041 420 44 22

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift



Planverfasser

(inkl. Firmenstempel)
**End AG Sanitär
Heizung Luzern**
 Schubertstrasse 4, 6004 Luzern
 041 420 44 22

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift



Grundeigentümer/in

(bei mehreren Grundeigentümer/innen nur bevollmächtigte/r Vertreter/in oder separates Unterschriftenblatt belegen)
**End AG Sanitär
Heizung Luzern**
 Schubertstrasse 4, 6004 Luzern
 041 420 44 22

.....
Unterschrift

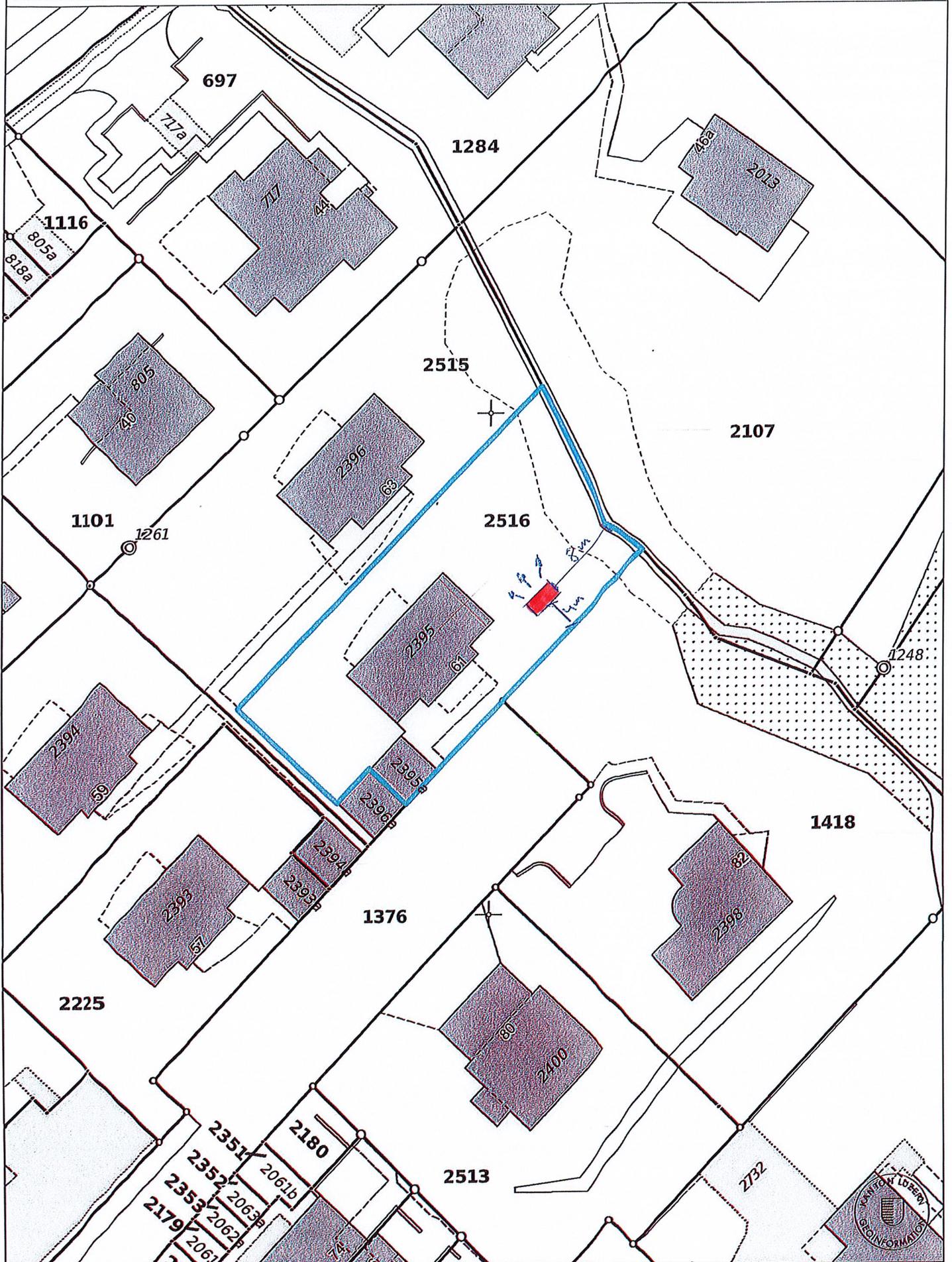
.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

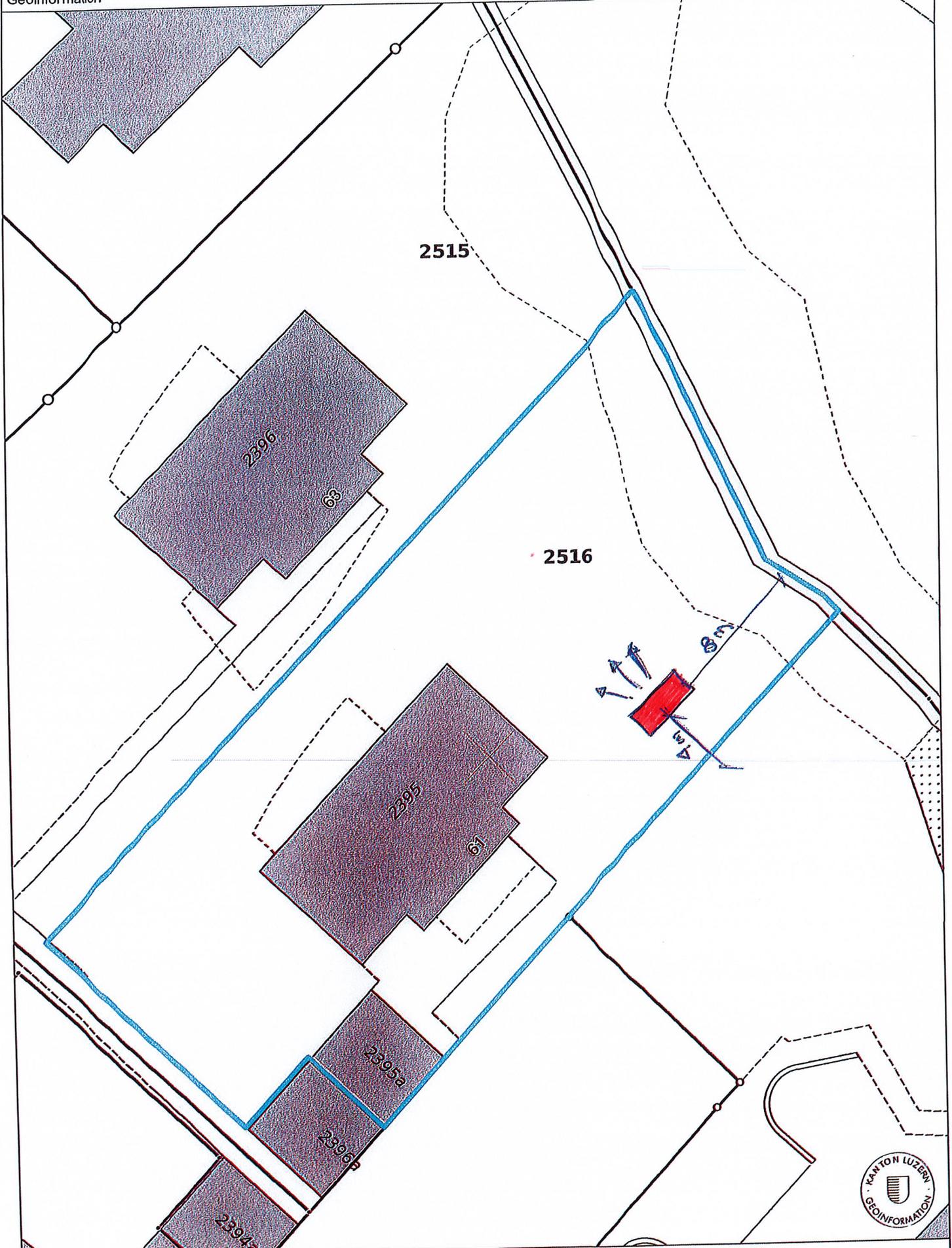


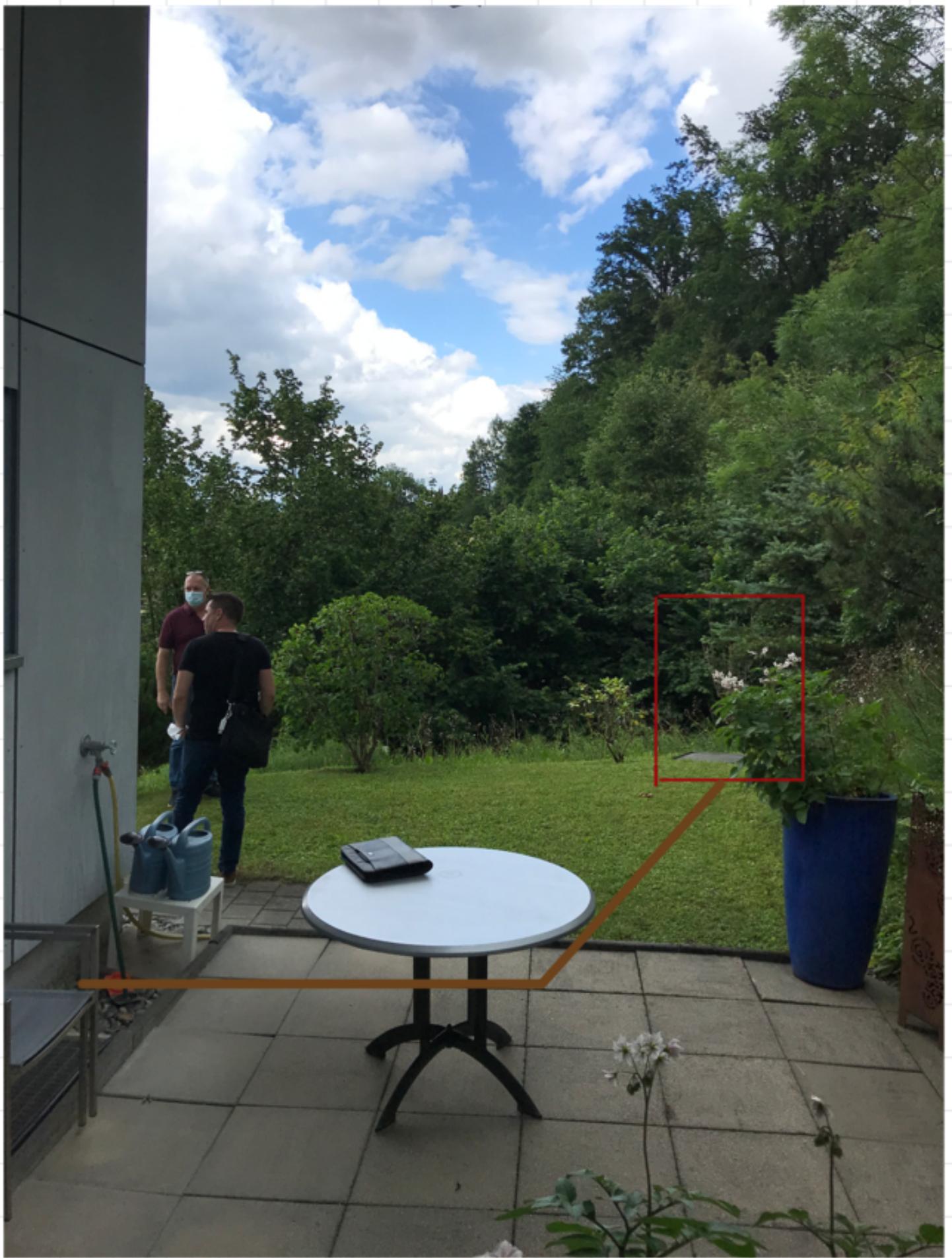
.....
Luzern, 07. September 2021

.....
Ort, Datum



1.0.2021





**Dienststelle Umwelt und Energie (uwe)**

Zuständiges Bauamt

Fragen zum vorsorglichen Lärmschutz bei der Installation von Luft/Wasser-Wärmepumpen (LWWP)

Bitte beantworten Sie die 8 Fragen des Formulars. Das ausgefüllte Formular ist zusammen mit den übrigen Unterlagen elektronisch (PDF) dem zuständigen Bauamt einzureichen.

Bauherrschaft

BAGE-Nr.
Name * Fluri
Vorname * Willi
Strasse * Aeschenthürlistrasse 61
Telefon * 078 608 54 17
PLZ * 6030
Ort * Ebikon
E-Mail * fluri.willi@bluewin.ch

Gesuchsteller/in

Sind Gesuchsteller/in und Bauherrschaft identisch? * <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Firma * End AG Sanitär Heizung Luzern
Telefon * 041 420 44 22
E-Mail * s.dominguez@endag.ch

Alternative Heizsysteme

Haben Sie alternative Heizsysteme geprüft (Erd- oder Fernwärme etc.)? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erklären Sie Ihren Entscheid *
Kein Anschluss an Fernwärmenetz.

Leises Modell

Haben Sie ein im Vergleich zu anderen LWWP "leises" Modell gewählt (www.fws.ch)? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erklären Sie Ihren Entscheid
Mit dem gewählten Gerät haben wir bereits gute Erfahrungen gemacht.

Schallreduzierter Nachtbetrieb

Verfügt die LWWP über einen schallreduzierten Nachtbetrieb (Silent- oder Flüstermodus)? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erklären Sie Ihren Entscheid

Innenaufstellung

Ist eine Innenaufstellung der LWWP möglich? *
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erklären Sie Ihren Entscheid *
Platzverhältnisse ungenügend.

Aufstellungsort

Ist bei einer Aussenaufstellung ein «lärmoptimierter» Standort gewählt oder sind bei einer Innenaufstellung die Zu-/Abluftkanäle am «lärmoptimierten» Ort des Hauses positioniert? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erklären Sie Ihren Entscheid *
Distanz zur Nachbarliegenschaft ca. 30m.

Sperrzeiten

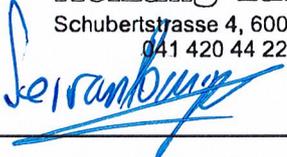
Kann die LWWP in einem Zeitraum zwischen 19 und 7 Uhr abgestellt werden? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erklären Sie Ihren Entscheid. Falls ja von... bis... *
Heizungsspeicher vorhanden (ca. 5 Stunden Speicherkapazität).

Schalldämpfung

Setzen Sie Lärmschutzmassnahmen um, wie z.B. Haube, Hutze, Schalldämmkulissen, Auskleidung Schächte, Lärmschutzwand? *
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Benennen Sie die Massnahme(n) und erklären Sie Ihren Entscheid *
Nicht notwendig.
Wirkung der Massnahme [dB]

Kühlfunktion

Wird die LWWP auch zur Kühlung genutzt? *
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Datum, Ort	Unterschrift
14.09.2021, Luzern	End AG Sanitär Heizung Luzern Schubertstrasse 4, 6004 Luzern 041 420 44 22 

Lärmschutznachweis für Luft / Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft / Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW,
 Beurteilung für die Nacht.

Gesuchsteller/in	Willi Fluri		
Adresse	Aeschenthürlistrasse 61	Parzelle Nr.	2516
PLZ/Ort	6030 Ebikon	Baugesuch Nr.	

Hersteller	Buderus Heiztechnik AG	Modell/Typ	Logatherm, WLW196i-11 AR E/B/TP120
Heizleistung (A2/W35)	13.1 kW	Heizleistung (A-7/W35)	11 kW
Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	53 dB(A)		
Schallleistungspegel Tagbetrieb maximal	64 dB(A)	Schallleistungspegel Nachtbetrieb maximal	57 dB(A)

Distanz zum Empfangsort	14 m		-22.9 dB
Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Massgebender Planungswert am Empfangsort	45 dB(A)	ES II (Wohnzone)	

Berechnung des Beurteilungspegels L_r am Empfangsort

Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP / Schacht freistehend	3 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		26.1 dB(A)

Korrekturfaktoren

K1 Nachtbetrieb	Heizbetrieb während der Nacht (19:00 - 07:00)	10 dB
K2 Hörbarkeit des Tongehalts	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB
K3	nicht hörbar	0 dB
Betriebszeitkorrektur	t = 720 Min (Dauerbetrieb)	0 dB

Beurteilungspegel L_r	38.1 dB(A)
Der Grenzwert von 45 dB(A) wird eingehalten.	Ja
Ist das Vorsorgeprinzip berücksichtigt?	Ja
Der schallreduzierte Nachtbetrieb, resp. die zusätzlich Frequenzreduktion ist aktiviert in der Zeit	von 19:00 bis 07:00

Verfasser/in Servan Dominguez, s.dominguez@endag.ch, 041 420 44 22

Ort, Datum

Unterschrift

Luzern, 07.September 2021,

Beilagen:

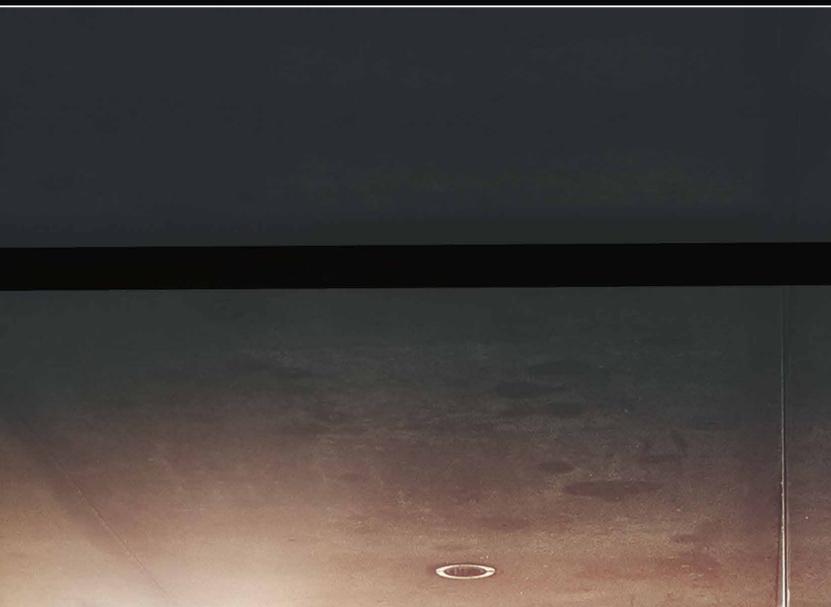
- Wohnungsgrundrisse
- Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Luft-Wasser-Wärmepumpe, Leistungsbereich: 2 bis 14 kW

Logatherm WLW196i.2 Wärmepumpen-Systeme

Buderus

Heating systems
with a future.





Expertenhinweise.

In diesen dunkelgrauen Boxen ergänzen wir tiefergehende Informationen und fassen Sachverhalte zusammen. So erhalten Sie auf einen Blick die wichtigsten technischen Details.

Die neue Generation von Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Luft – wir brauchen sie zum Leben. Und für die moderne Art zu heizen. Nutzen Sie die zukunfts-sichere und unerschöpfliche Energiequelle für nachhaltigen Heizungs- und Warmwasserkomfort. Denn die verschiedenen Ausführungen der Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW196i.2 entziehen der Umweltluft Energie und wandeln sie in Wärme um. Das tun sie alle ausgesprochen effizient – die neue Logatherm WLW196i.2 AR S+ dazu noch unerhört leise.



Inhalt

2	Allgemein
5	Wärmepumpen-Systeme
6	Inneneinheiten
9	Fussbodenheizungssysteme
10	Systemintegration
12	Regelung
13	Förderung
14	Regenerative Erweiterung
16	Expertenwissen
19	Technische Daten

Die moderne Art zu heizen.

Sie möchten umwelt- und ressourcenschonend heizen? Dabei Energiekosten sparen und Ihre bisherige Heizung erweitern oder vielleicht ersetzen? Dann ist eine Luft-Wasser-Wärmepumpe genau das richtige Heizsystem. Unabhängig davon, ob Sie neu bauen, eine Heizungsmodernisierung bevorsteht oder einfach eine konventionelle Heizungsanlage ersetzt werden soll – unsere hocheffizienten Luft-Wasser-Wärmepumpen sind dafür bestens geeignet.

Solo, im Duett oder als Trio.

Bei Bedarf lassen sich unsere Luft-Wasser-Wärmepumpen mit einem herkömmlichen Gas- oder Öl-Heizkessel sowie mit weiteren regenerativen Energien (Solar, Photovoltaik oder Biomasse) kombinieren. Ganz gleich, ob Sie die Kraft der Sonne in Ihr Heizsystem mit einbeziehen wollen oder lieber auf Holz als Energiequelle setzen – mit Buderus als Systemexperte haben Sie alles, was Sie für Ihren regenerativen Heizkomfort brauchen. Selbstverständlich gehört eine optimale Regelung dazu: Mit unserem Regelungssystem können Sie Ihr gesamtes Heizsystem auf Wunsch auch bequem und sicher über das Internet mit Smartphone oder Tablet steuern.

Innen- und Ausseneinheiten für draussen und drinnen.

Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe besteht immer aus einer Inneneinheit und einer Ausseneinheit. Die Inneneinheit ist die Heizzentrale. Die Ausseneinheit, die üblicherweise ausserhalb des Gebäudes, z. B. im Garten, aufgestellt wird, sorgt für die Energieversorgung mit Luft. Die Verbindung der Ausseneinheit mit der Inneneinheit erfolgt mit wasserführenden Leitungen. Von Buderus gibt es auch eine Variante, bei der die Ausseneinheit innen im Haus aufgestellt wird. Diese ist mit einem Luftkanal nach draussen ausgestattet. So muss auch bei weniger Platz im Garten nicht auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe verzichtet werden.

Ganz nach Wunsch: heizen und kühlen.

Alle Modelle beziehen ihre Heizenergie aus der Luft und sind sogar bei Temperaturen von bis zu -20 °C noch in der Lage, den gesamten Wärmebedarf Ihres Hauses (Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser) effizient und klimaschonend abzudecken. Gleichzeitig kann die Luft-Wasser-Wärmepumpe mit ihrer reversiblen Funktion in Verbindung mit einer Fussbodenheizung auch aktiv kühlen.

Logatherm WLW196i.2 AR S+
mit der Ausseneinheit, die im Garten steht.



Durchdachtes Sortiment.

Alle Buderus Luft-Wasser-Wärmepumpen sind systemoptimiert. Das heisst, dass sie für die Ergänzung mit einem Gas- oder Öl-Brennwertkessel geeignet und für die Erweiterungen mit regenerativen Energien vorbereitet sind. Für den besonders effizienten Betrieb haben alle Varianten eine modulierende Wärmepumpeneinheit, damit wird die Leistung der Wärmepumpen immer genau an den Bedarf im Heizsystem angepasst und nur so viel Energie verbraucht, wie auch wirklich benötigt wird.

Optisch und akustisch optimiert: Logatherm WLW196i.2 AR S+.

Für die wegweisend leise Betriebsweise der neuen Logatherm WLW196i.2 AR S+ (mit 4 kW und 6 kW) sorgt die SILENT plus Technologie (S+). Durch die neue Geometrie und Abdeckung des Ventilators wird der Schall nicht direkt nach vorne ausgebreitet, sondern seitlich gedämpft. Der Diffusor ist die augenscheinlichste Neuerung, die nicht nur zur Schallreduktion beiträgt, sondern mit den grau lackierten Verkleidungsteilen auch optisch besonders ansprechend ist. Eine verbesserte Kompressorisolierung, Optimierung des Kältekreises und ein abgestimmter Kompressor-Ventilator-Betrieb reduzieren die Schallleistung erheblich. Damit werden die gesetzlichen Lärmschutzvorgaben nach SLV auch in eng bebauten Wohngebieten vorbildlich erfüllt.

Logatherm WLW196i.2 AR: die Wärmepumpe mit flexibler Wärmepumpeneinheit.

Das Wärmepumpen-System Logatherm WLW196i.2 AR mit der aussenstehenden Wärmepumpeneinheit ist in den Leistungsgrössen 4, 6, 8, 11 und 14 kW (bei A2/W35) erhältlich. Je nach Leistungsbedarf eignet sie sich für Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser.

Die Ausseneinheit für innen: Logatherm WLW196i.2 IR.

Noch mehr Planungsspielraum bietet die innen aufgestellte Logatherm WLW196i.2 IR in den vier Leistungsgrössen 6, 8, 11 und 14 kW (bei A2/W35). Diese innen aufgestellte Variante ist eine innovative Weiterentwicklung der bewährten, aussen aufgestellten Logatherm WLW196i.2 AR.



Logatherm WLW196i.2 Serie:

- drehzahlgeregelte Inverter-Technologie passt die Leistung der Wärmepumpe jederzeit an den Bedarf im Heizsystem an
- multivalent
- durch einen hohen COP-Wert > 4,0 bei A2/W35 sehr effizient

Logatherm WLW196i.2 IR

mit der Ausseneinheit, die innen aufgestellt wird.



Wärmepumpeneinheit, aussen- oder innenstehend:



Logatherm WLW196i.2 AR S+



Logatherm WLW196i.2 AR



Logatherm WLW196i.2 IR

Inneneinheit, bodenstehend oder wandhängend:



**Bodenstehende
Inneneinheit**



**Wandmontierte
Inneneinheit**

Die Inneneinheit, die Ihnen passt.

Damit Sie für Ihren Heizungs- und Warmwasserkomfort immer das richtige Heizsystem haben, gibt es die Inneneinheit in drei verschiedenen Varianten – eine bodenstehende Inneneinheit und zwei Varianten zur Wandmontage. Welche der drei Inneneinheiten für Sie die passende ist, richtet sich nach Ihrem individuellen Heiz- und Warmwasserbedarf. Ganz gleich, welche Variante Sie bevorzugen, die Buderus Technologie sorgt dafür, dass Sie immer gut versorgt sind und dafür nur so viel Energie verbraucht wird, wie auch wirklich benötigt wird.

Die bodenstehende Inneneinheiten.



Platzsparende Komfort-Hydraulik-Inneneinheit mit integriertem Heizwasser-Pufferspeicher.

Wenn bei einem 2–4-Personen-Haushalt, z. B. in einem Einfamilienhaus, eine Standardhydraulik gewünscht wird.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i.2–6 AR TP120 und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Die bodenstehende Komfort-Hydraulik-Inneneinheit mit Pufferspeicher.

Eine monoenergetische, bodenstehende Inneneinheit mit bereits integriertem Heizwasser-Pufferspeicher (Logatherm WLW196i.2 AR TP120) und weiteren Komponenten, die eine schnelle und platzsparende Installation ermöglichen. Mit dieser Komfort-Hydraulik-Inneneinheit ergeben sich weitere Möglichkeiten für spezielle Anforderungen bei der Modernisierung und im Neubau.

Erhöhte Flexibilität durch zusätzliche Erweiterungs- und Umbausätze.

Alle relevanten Komponenten wie Pufferspeicher, Ausdehnungsgefäß oder Heizkreis sind in dieser bodenstehenden Inneneinheit integriert. Das hat viele Vorteile: Zum einen erleichtert es die Installation und erfordert weniger Platz im Aufstellraum. Zum anderen vermeidet es Montagefehler und verleiht dem System eine hochwertige Optik im Buderus Titanium Design.



Bei der bodenstehenden Inneneinheiten ist der Pufferspeicher schon integriert.

Weitere Vorteile der integrierten Bauweise:

- Hydrauliken zum Heizen und Kühlen
- Montageplatz für Zubehör und Rohrleitungen ist auf ein Minimum begrenzt
- optionale effiziente Standardhydraulik

Vorteile des integrierten 120-Liter-Pufferspeichers:

- schnellere Anpassung der Leistungsmodulation an den tatsächlichen Heizbedarf
- Durchströmung des Heizsystems während des Warmwasserbetriebes gewährleistet
- Energiespeicherung mit PV- und «SG Ready»-Funktion
- Sicherstellung eines effektiven Abtaubetriebes

Wandhängend, klein und stark.

Bei der wandmontierten Inneneinheit haben Sie die Wahl zwischen der monoenergetischen Basisvariante mit elektrischem Heizstab und der bivalenten Variante. Bivalent heisst, dass bei grossem Wärme- und Warmwasserbedarf der vorhandene Gas- oder Öl-Heizkessel zugeschaltet wird, um eine zuverlässige Wärmeversorgung rund um die Uhr zu gewährleisten. Bei der monoenergetischen Variante übernimmt diese Leistung der elektrische Heizstab.

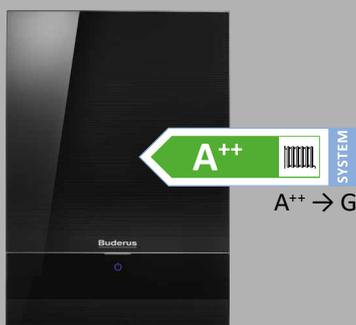
Warmwasser zu jeder Zeit ganz nach Bedarf.

Auch bei diesen wandhängenden Inneneinheiten ist eine Einbindung weiterer regenerativer Energien möglich und erfolgt über einen Mehrzonenschichtenspeicher. Der sogenannte Pufferspeicher kann mit der Frischwasserstation kombiniert werden. Die Frischwasserstation ist ein kompaktes Gerät zur hygienischen Warmwasserbereitung. Hier wird das Trinkwasser erst bei Bedarf im Durchlauf erwärmt. Diese Variante eignet sich, wenn keine Bevorratung des Warmwassers gewünscht ist.



Wandhängende Inneneinheiten:

- integrierter 9-kW-Heizstab
- stufenweiser Betrieb (3-6-9 kW) zur effektiven Unterstützung der Wärmepumpe
- Einsatz der vorhandenen Gas- und Öl-Heizkessel (max. 25 kW) bei bivalenter Lösung
- durchdachte Hydrauliklösungen für erforderliche Kesselleistungen über 25 kW



Monoenergetische oder bivalente Inneneinheit zur Wandmontage.

Monoenergetisch:

- bei individuellem Einsatz von Pufferspeicher, Warmwasserspeicher oder Kombispeicher
- wenn PV-Stromspeicherung in Form von Wärme in grösserem Pufferspeicher, Warmwasserspeicher oder Kombispeicher möglich sein soll
- wenn Warmwasserbereitung über Frischwasserstation erfolgt
- bei Einbindung eines Kaminofens

Bivalent:

- wenn eine Bestandsanlage mit einer Wärmepumpe erweitert werden soll
- im Neubau, wenn die Wärmepumpe die Grundlastversorgung und ein Kessel/Heizgerät die Spitzenlast bzw. die Warmwasserbereitung übernimmt

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i.2-6 AR E S+ und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrösse abweichen.



Noch mehr Komfort: Fussbodenheizung.

Heizungssysteme müssen heute viele Anforderungen erfüllen. So fordert die Energieeinsparverordnung (EnEV) höchste Energieeffizienz für den Klimaschutz. Die Fussbodenheizung ist eine Niedertemperaturflächenheizung, daher ist sie gerade in Kombination mit einer Wärmepumpe die ideale Systemergänzung, denn die Wärmepumpe ist bei niedrigen Vorlauftemperaturen am wirtschaftlichsten.

Systemvorteil Buderus.

Die Buderus Fussbodenheizungssysteme sind besonders effizient in Verbindung mit regenerativen Energien. Der Buderus Systemvorteil: Mit der reversiblen Wärmepumpenserie Logatherm WLW196i .2 können die Fussbodenheizungssysteme auch zum Kühlen verwendet werden. Die Flächenheizung bzw. Flächenkühlung ist unsichtbar im Fussboden integriert und bietet frei gestaltbare Räume, auch bei tiefen Fenstern und wenigen Wänden.

Viele Möglichkeiten – ein System: Buderus.

Buderus liefert von der Wärmeerzeugung bis zur Wärmeverteilung über die Fussbodenheizung alles, was benötigt wird. Ausserdem kann jede Fussbodenheizung nach individuellen Anforderungen zusammengestellt werden. Alle Komponenten sind perfekt aufeinander sowie auf die Wärmeerzeuger abgestimmt. Für jede bauliche Anforderung gibt es die passende Lösung. Ob mit dem Buderus Tackersystem, Noppensystem oder Trockenbausystem – immer haben Sie die Sicherheit, dass alles einwandfrei zusammenpasst sowie effizient und sicher funktioniert.

Das System-Plus.

Logatherm WLW196i.2
AR S+

Photovoltaik-System



Regelung



Speicher





Für noch mehr Komfort:

- Erweiterung mit Photovoltaik-System jederzeit möglich
- mit einem Photovoltaik-System und der Einbindung der Luft-Wasser-Wärmepumpe über den Buderus Energiemanager MyEnergyMaster kann der Eigenstromanteil deutlich erhöht und die Betriebskosten reduziert werden
- die Komfort-Hydraulik-Inneneinheit kann mit einem Warmwasserspeicher für die komfortable Warmwasserversorgung kombiniert werden

Alles systemoptimiert.

Wir sind die Systemexperten. Wir überzeugen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Unsere zukunftsfähigen Systemlösungen sind solide, modular, vernetzt und auf Ihren Bedarf abgestimmt. Das bedeutet, wir denken in Systemen: Angefangen beim Dienstleistungsservice und Zubehörangebot bis hin zu unseren Produkten – alles ist optimal miteinander verbunden und intelligent vernetzt. Und über Internet-Schnittstellen können unsere Heizsysteme sogar online bedient werden.



Alles bestens geregelt:

Zur unkomplizierten Bedienung und Diagnose der Wärmepumpe ist diese mit dem bewährten Regelsystem Logamatic EMS plus und der Bedieneinheit Logamatic HMC300 ausgestattet.



Regelsystem Logamatic EMS plus: die Bedieneinheit Logamatic HMC300 zur optimalen und intuitiven Einstellung des Heizsystems.



QR-Code einscannen und die Buderus App MyDevice runterladen.
www.buderus.ch



Ein gutes Zusammenspiel.

Die Bedieneinheit und das Regelsystem sind Ihre Experten, wenn es um die Steuerung der Heizfunktionen geht und um das Zusammenspiel der einzelnen regenerativen Systemkomponenten (Solaranlage, Photovoltaik-System, Kamin-/Pelletofen). Mit dem übersichtlichen Display, der Einknopfbedienung und der selbsterklärenden Menüführung der Bedieneinheit lässt sich die Luft-Wasser-Wärmepumpe perfekt auf Ihren individuellen Heizkomfort einstellen.

Auch von unterwegs aus alles geregelt.

Die serienmässig integrierte Internet-Schnittstelle in der Inneneinheit ermöglicht eine Verbindung mit dem Internet. So können Sie mit der App MyDevice Ihr Heizsystem noch komfortabler regeln – von überall und ganz intuitiv mit dem Smartphone oder Tablet.

Perfekt kombiniert mit Photovoltaik-System.

Mit dem selbst produzierten Strom aus einem Photovoltaik-System können Sie bis zu 80 % Ihres Strombedarfs abdecken. So lassen sich Stromkosten deutlich reduzieren. Der Buderus EnergyMaster regelt die Zusammenarbeit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und eines Photovoltaik-Systems. Überschüssiger Strom kann sowohl elektrisch als auch thermisch gespeichert werden. Dies ist dank der modulierenden Ansteuerung der Logatherm WLW196i.2 in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden, selbst erzeugten Stroms möglich.



Klimaschutz lohnt sich.

Rund 40 % des gesamten Energieverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen sind in der Schweiz auf Heizungen zurückzuführen. Der Einbau einer qualitativen Wärmedämmung und einer klimaverträglichen Heizung ermöglichen es nicht nur die Klimabelastung, sondern auch den Energiebedarf zu verringern. Ein ebenso positiver Nebeneffekt stellt dabei die finanzielle Entlastung hinsichtlich der Heizkosten dar.

Wie Sie klimafreundlich heizen.

Luft-Wasser-Wärmepumpen sind besonders zukunftssichere Heizsysteme.

Klimafreundliche Heizungen werden mittels Fördermittel unterstützt.

Wer sich für alternative Heizungsverfahren interessiert, hat die Möglichkeit von Fördergeldern zu profitieren. Die Förderung einer neuen Heizung erfolgt durch das Gebäudeprogramm des Bundes. Dieses unterstützt Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung. Doch auch die Kantone profitieren von den Beiträgen des Bundes und sind verpflichtet diese aufzustocken. Weiterführende, ergänzende Förderungen sowie die Erhöhung der Beträge stehen diesen jederzeit frei. Infolgedessen ergeben sich abhängig vom jeweiligen Kanton Unterschiede bzgl. der Fördermittel.

Weiterführende Links zu finanziellen Fördermöglichkeiten in den Kantonen finden Sie hier:
<https://www.buderus.com/ch/de/wissen/finanzielle-foerdermoeglichkeiten.html>

Noch mehr Wärme und Strom: mit Holz und Sonne.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe kann mit weiteren regenerativen Systemkomponenten kombiniert werden. Damit sparen Sie noch mehr Energie und können sogar selbst welche erzeugen – nämlich Strom. Dafür benötigen Sie eine Photovoltaik-Anlage. Ein Kamin- oder Pelletofen kann ebenfalls an das System mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe angeschlossen werden. So wird eine nachhaltige Energieversorgung durch Holz ermöglicht.

Draussen Winter, drinnen wohlig warm: Pelletöfen einbinden.

Ein wassergeführter und raumluftunabhängiger Pelletofen deckt beispielsweise dank hoher Wirkungsgrade und moderner Wärmetauschertechnik einen grossen Teil des Wärmebedarfs in der kalten Jahreszeit ab.

Sonnenenergie nutzen.

Um die Kraft der Sonne mit einer Wärmepumpe möglichst effizient zu nutzen, lohnt sich die Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage. So kann ein Teil des erforderlichen Wärmepumpen- und Haushaltsstroms von der Photovoltaik-Anlage gedeckt werden.

Ein Stromspeicher für noch mehr Kapazität.

Durch die Einbindung eines Stromspeichers kann der Anteil des selbst verbrauchten Stroms aus der Photovoltaik-Anlage nochmals gesteigert werden. Die leistungsstarken Lithium-Ionen-Batterien speichern überschüssigen Strom, der nicht direkt verbraucht wird, und stellen ihn in lichtschwachen Zeiten zur Verfügung. Wenn die Batterien vollständig geladen sind und die Photovoltaik-Anlage weiterhin Strom produziert, sendet die Steuereinheit ein Signal an die Wärmepumpe, um den Warmwasserspeicher und, falls vorhanden, den Pufferspeicher zu erhitzen. Aufgrund der Umwandlung von elektrischer in thermische Energie erhöht sich die Kapazität der gespeicherten Energie.



**Photovoltaik-Modul:
reduziert Betriebskosten
durch Eigenstromnutzung.**



**Batterie-Speicherlösung für Effizienz-
erhöhung und Betriebskostensenkung.**



Die Logatherm WLW196i.2 verfügt serienmässig über eine Schnittstelle gemäss den Vorgaben des «SG Ready»-Labels. Mit den leistungsstabilen Photovoltaik-Modulen aus unserem Sortiment wird Sonnenlicht in Gleichstrom verwandelt. Der Wechselrichter wandelt diesen dann in Wechselstrom um, so wie es das Stromnetz erfordert. Dieser Strom kann dann selbst verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Die Effizienz steckt im Detail.

Wärmepumpeneinheit Logatherm WLW196i.2 AR S+.

Besonders leise: die SILENT plus Technologie.

Diese besteht aus einem ganzen Paket an Massnahmen, die den Schall in unterschiedlichen Dimensionen reduzieren. Dazu gehören:

- die neue schwingungsgedämpfte Montageplatte
- der optimierte Kältekreis und sein Betriebsbereich: Reduzierung der Vibrationen und der Geräuschemissionen des Kompressors
- die neu abgestimmte Ventilatoransteuerung, die den Geräuschpegel senkt – der neue Luftauslass sorgt dafür, dass sich der Schall nicht direkt nach vorne ausbreitet, sondern seitlich gedämpft wird

Modernes Design:

Frontabdeckung in Schwarz-Grau, Seiten- und Dachabdeckung im Design der Titanium Linie.

Angepasste Montageplatte

für verbesserte Schwingungsdämpfung und Körperschallkompensation.

Verbesserter Kältekreis

mit optimiertem Kompressor und Schallsolierung.



Der neue Diffusor

lenkt den Luftstrom kreisförmig an der Frontseite nach aussen und somit den Schall aktiv um.

Verbesserte Ventilator-Elektronik

sorgt für angepassten Luftvolumenstrom und Geräuschreduzierung.

Abgestimmter Kompressor- und Ventilatorbetrieb

ermöglicht ein optimales Verhältnis zwischen Wärmeerzeugung und Schallreduktion.

Ab einer Entfernung von 3 m sind die Schallanforderungen erfüllt.



Logatherm WLW196i.2 – bodenstehende Inneneinheit mit integriertem Pufferspeicher.

Hocheffiziente Heizkreispumpe

für den 1. Heizkreis bereits im Lieferumfang integriert.

3-Wege-Umschaltventil (VC0)

für eine energieeffizientere Startphase beim Aufheizen.

Hocheffiziente Primärkreispumpe

für den energiesparenden Wasserumlauf zwischen Inneneinheit und Wärmepumpeneinheit.

3-Wege-Umschaltventil (VW1)

für eine integrierte Umschaltung zwischen Warmwasser- und Heiz-/Kühlbetrieb.

Ausdehnungsgefäß (17l)

zur Kompensation der Volumenänderung des Heizungswassers bei Erwärmung; für Wartungszwecke leicht entnehmbar ohne Demontage.



Optional mit 3-Wege-Mischer (Umbauset als Zubehör).

9-kW-Heizstab

mit bedarfsgerechter, stufiger Ansteuerung. Zur Unterstützung des Heizbetriebes und der Warmwasserbereitung.

Voll integrierter

120-l-Heizungswasserpuffer für Heizen und Kühlen mit Füll-/Entleerungshahn für eine platzsparende Aufstellung.

Der Elektro-Schaltkasten

für bequemen Anschluss aller elektrischen Komponenten mit unverwechselbaren Steckern (hier nicht dargestellt).

Wärmepumpeneinheit Logatherm WLW196i.2 AR.

Das Wärmepumpen-System Logatherm WLW196i.2 AR in den Leistungsgrößen 6, 8, 11 und 14 kW bei A2/W35 überzeugt technisch. Es hat eine modulierende Ausseneinheit. Die drehzahlgeregelte Inverter-Technologie passt die Leistung der Wärmepumpe jederzeit an den Bedarf im Heizsystem an und bietet stets höchsten Komfort bei besonders wirtschaftlicher Betriebsweise. Durch die kompakte Bauweise der Innenkonstruktion aus speziellem EPP-Material (einem recycelbaren Partikelschaumstoff auf Polypropylenbasis) ist die Ausseneinheit der Logatherm WLW196i.2 AR auch deutlich leichter als bisherige konventionelle Lösungen. Das erleichtert zudem Transport und Montage.

EPP-Material unterhalb der Blechverkleidung

für eine deutlich leichtere, leisere und schneller zu montierende Wärmepumpeneinheit gegenüber einem konventionellen Modell.

Drehzahlgeregeltes Gebläse,

das sich dem aktuellen Leistungsbedarf anpasst.

Elektrische Anschlussbox

macht sowohl die Aussen- als auch die Inneneinheit sehr gut zugänglich für eine unkomplizierte Montage und Wartung.

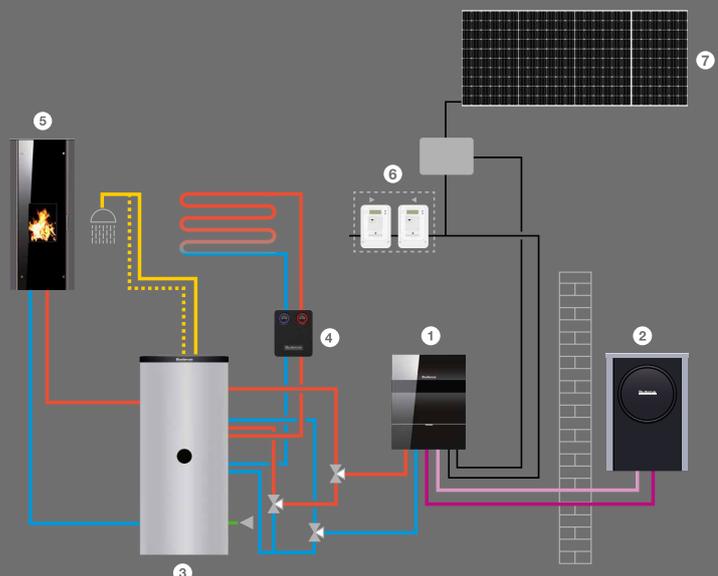
Hocheffizienter, modulierender Kompressor,

der mit der Inverter-Technologie die Kompressordrehzahl ständig dem aktuellen Bedarf anpasst.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i.2-8 AR E und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



- 1 Inneneinheit Logatherm WLW196i.2 AR S+
- 2 Ausseneinheit Logatherm WLW196i.2 AR S+
- 3 Pufferspeicher
- 4 Frischwasserstation
- 5 Pelletofen
- 6 Wechselrichter
- 7 Photovoltaik-Module



Technische Daten.

Logatherm WLW196i.2 AR S+ (Ausseneinheit)		WLW196i.2-4 AR S+	WLW196i.2-6 AR S+
Abmessungen (B×H×T)	mm	900×1'380×600	900×1'380×600
Gewicht	kg	113	120
Heizleistung und COP A7/W35 bei Teillast ¹	kW	2,82/5,01	4,01/5,01
Modulationsbereich A7/W35 bei Teillast ¹	kW	2,14–7,57	4,01–7,91
Heizleistung und COP A2/W35 bei Teillast ¹	kW	2,53/4,25	2,54/4,25
Modulationsbereich A2/W35 bei Teillast ¹	kW	1,85–5,48	2,50–7,30
Heizleistung und COP A-7/W35 bei Teillast ¹	kW	4,24/3,02	5,66/3,08
Modulationsbereich A-7/W35 bei Teillast ¹	kW	1,45–4,99	1,9–6,79
Stromversorgung		230V/50 Hz	230V/50 Hz
Schallleistung ²	dB(A)	47	50
Max. Schallleistung inkl. Tonalität	dB(A)	53+3	55+3
Max. Schallleistung inkl. Tonalität «Stiller Betrieb»	dB(A)	49+0	51+0
Maximale Vorlauftemperatur Wärmepumpe	°C	62	62
EU-Richtlinie für Energieeffizienz (bezogen auf Kombination Inneneinheit + Wärmepumpeneinheit)		WLW196i.2-4 AR TP120 S+	WLW196i.2-6 AR TP120 S+
Klasse für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz bei Vorlauftemperatur 55 °C		A++	A++
Energieeffizienzklassen-Spektrum		A+++ → D	
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz η_s bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen bei Vorlauftemperatur 55 °C	%	129	136
Nennwärmeleistung bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen bei Vorlauftemperatur 55 °C	kW	4	6
Angaben in Bezug auf EU F-GAS Verordnung 517/2014			
Umwelttechnischer Hinweis		Enthält fluorierte Treibhausgase	
Kältemitteltyp		R410A	R410A
Treibhauspotenzial – GWP	kgCO ₂ -eq	2088	2088
Füllmenge des Kältemittels	kg	1,75	2,35
Füllmenge des Kältemittels	tCO ₂ -eq	3,654	4,907
Bauart des Kältekreises		Hermetisch geschlossen	

¹ Leistungsangaben gemäss EN 14511.

² Schallleistungspegel nach EN 12102.

Logatherm WLW196i.2-6 AR S+: Schalldruckpegel in 3m, freistehend, 46,5 dB(A)/33,5 dB(A). Grenzwerte nach TA Lärm für reines Wohngebiet: 50 dB(A) Tag und 35 dB(A) Nacht.

Die Massangaben in der Tabelle beziehen sich auf die tatsächlichen Produktabmessungen.

Technische Daten.

Logatherm WLW196i.2 AR (aussen aufgestellte Wärmepumpeneinheit)		WLW196i.2-4 AR	WLW196i.2-6 AR	WLW196i.2-8 AR	WLW196i.2-11 AR	WLW196i.2-14 AR
Höhe	mm	1'380	1'380	1'380	1'695	1'695
Breite	mm	930	930	930	1'122	1'122
Tiefe	mm	440	440	440	545	545
Gewicht	kg	107	111	115	181	184
Heizleistung bei A2/W35 ¹	kW	5,32	6,26	8,95	11,71	14,37
Heizleistung und COP bei A7/W35 ²	kW	2,14/4,69	2,28/5,31	3,77/5,02	5,18/5,00	5,63/4,87
Heizleistung und COP bei A2/W35 ²	kW	2,66/4,04	3,35/4,16	4,36/4,25	7,00/3,64	7,86/4,04
Heizleistung und COP bei A-7/W35 ²	kW	4,51/2,81	5,93/2,79	6,21/3,18	10,73/2,74	13,02/2,55
Kühlleistung bei A35/W7	kW	4,12	4,83	4,94	8,86	10,17
Schalleistung nach ErP	dB(A)	47	47	48	53	53
Max. Schalleistungspegel Tagbetrieb	dB(A)	61	63	64	64	64
Max. Schalleistungspegel Nachtbetrieb	dB(A)	55	58	58	57	58
Modulationsbereich bei A +2/W35	kW	2-5	2-6	3-9	5-12	5,5-14
Spannungsversorgung	V	230	230	230	400	400
Maximale Vorlauftemperatur Wärmepumpe	°C	62	62	62	62	62
Klasse für die Raumheizungs-Energieeffizienz bei Vorlauftemperatur 55 °C	-	A++	A++	A++	A++	A++
Energieeffizienzklassen-Spektrum		A+++ → D	A+++ → D	A+++ → D	A+++ → D	A+++ → D
Umwelttechnischer Hinweis	-	Enthält fluoridierte Treibhausgase				
Kältemitteltyp	-	R410A				
Treibhauspotenzial – GWP	kgCO ₂ -eq	2088	2088	2088	2088	2088
Füllmenge des Kältemittels	kg	1,70	1,75	2,35	3,3	4,0
Füllmenge des Kältemittels	tCO ₂ -eq	3,55	3,65	4,91	6,89	8,35
Bauart des Kältekreis	-	Hermetisch geschlossen				

Logatherm WLW196i.2 IR (innen aufgestellte Wärmepumpeneinheit)		WLW196i.2-6 IR	WLW196i.2-8 IR	WLW196i.2-11 IR	WLW196i.2-14 IR
Höhe	mm	1'505	1'505	1'805	1'805
Breite	mm	927	927	1'115	1'115
Tiefe	mm	468	468	538	538
Gewicht	kg	120	124	190	193
Heizleistung bei A2/W35 ¹	kW	7,6	10,7	13,1	16
Heizleistung und COP bei A7/W35 ²	kW	2,96/4,84	3,32/4,93	5,11/5,00	4,80/4,90
Heizleistung und COP bei A2/W35 ²	kW	3,90/4,13	5,04/4,29	7,11/3,64	7,42/4,26
Heizleistung und COP bei A-7/W35 ²	kW	5,57/2,66	7,75/2,66	10,73/2,74	13,03/2,68
Kühlleistung bei A35/W7	kW	4,83	6,32	8,86	10,17
Schalleistung nach ErP	dB(A)	38	36	37	36
Max. Schalleistungspegel Tagbetrieb	dB(A)	50	52	57	56
Max. Schalleistungspegel Nachtbetrieb	dB(A)	47	49	54	53
Modulationsbereich bei A +2/W35	kW	2-5	3-9	5-12	5,5-14
Spannungsversorgung	V	230	230	400	400
Maximale Vorlauftemperatur Wärmepumpe	°C	62	62	62	62
Klasse für die Raumheizungs-Energieeffizienz bei Vorlauftemperatur 55 °C	-	A++	A++	A++	A++
Energieeffizienzklassen-Spektrum		A+++ → D	A+++ → D	A+++ → D	A+++ → D
Umwelttechnischer Hinweis	-	Enthält fluoridierte Treibhausgase			
Kältemitteltyp	-	R410A			
Treibhauspotenzial – GWP	kgCO ₂ -eq	2088	2088	2088	2088
Füllmenge des Kältemittels	kg	1,75	2,35	3,3	4,0
Füllmenge des Kältemittels	tCO ₂ -eq	3,65	4,91	6,89	8,35
Bauart des Kältekreises	-	Hermetisch geschlossen			

E: monoenergetisch, B: bivalent, T: Tower, TS: Tower mit Solar

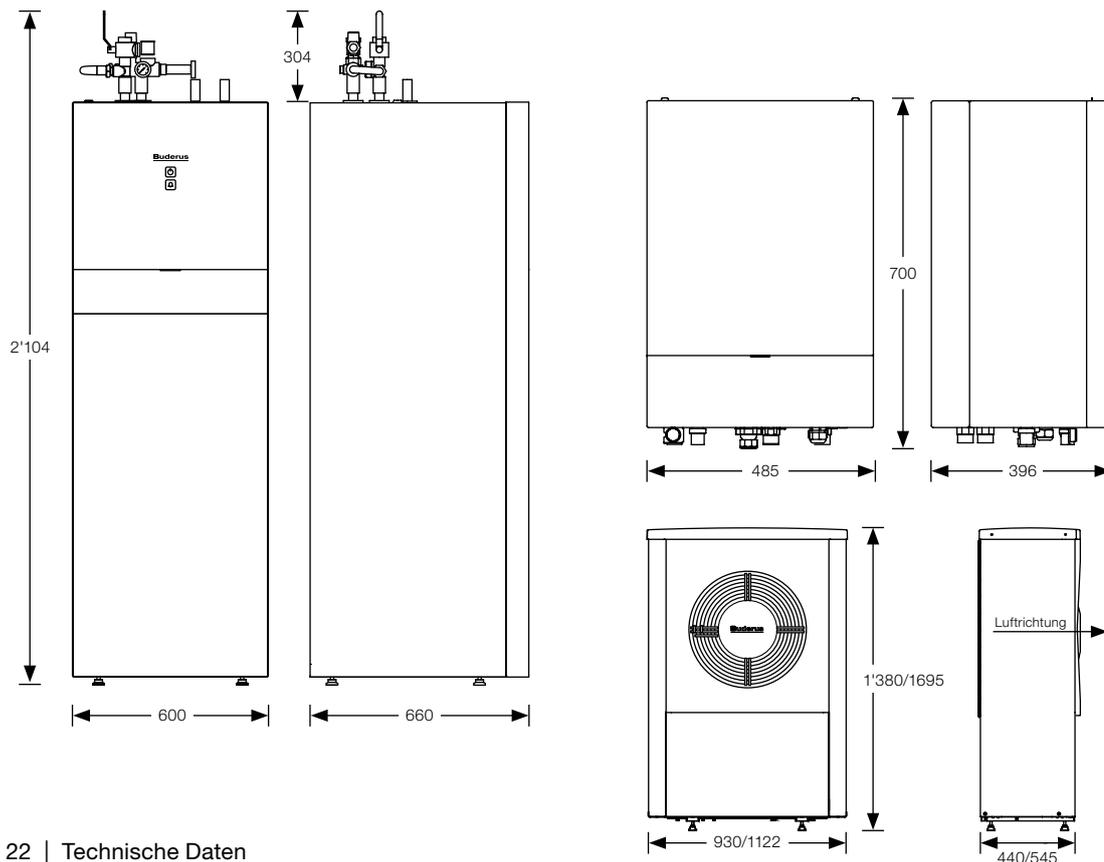
¹ EN 14511 bei 100%-Betrieb.

² EN 14825 im Teillastbetrieb.

Die Massangaben in der Tabelle beziehen sich auf die tatsächlichen Produktabmessungen.

5 Inneneinheiten für Logatherm WLW196i.2 AR/AR S+/IR:		WLW196i.2-4/6/8/ 11/14 AR E WLW196i.2-6/8/ 11/14 IR E	WLW196i.2-4/6/8/ 11/14 AR B WLW196i.2-6/8/ 11/14 IR B	WLW196i.2-4/6/8/ 11/14 AR TP WLW196i.2-6/8/ 11/14 IR TP
Höhe	mm	700	700	1'800
Breite	mm	485	485	600
Tiefe	mm	386	386	600
Gewicht	kg	32	24	128
Integr. Heizstab		•	–	•
Integr. Bivalenzmischer		–	•	–
Integr. Solarwärmetauscher		–	–	–
Integr. MAG		–	–	•
Volumen Warmwasserspeicher	l	–	–	–
Volumen Heizungswasserpuffer	l	–	–	120
Klasse für die Raumheizungs- Energieeffizienz bei Vorlauftemperatur 55 °C		A++	A++	A++
Energieeffizienzklassen-Spektrum		A++ → G	A++ → G	A++ → G
Klasse für die Warmwasserbereitungs- Energieeffizienz		–	–	–
Lastprofil		–	–	–
Energieeffizienzklassen-Spektrum Warmwasserbereitung		–	–	–

Die Massangaben in der Tabelle beziehen sich auf die tatsächlichen Produktabmessungen.



Die Vorteile auf einen Blick:

- vernetzt, effizient, zukunftssicher
- wahlweise mit aussenstehender oder innenstehender Wärmepumpeneinheit
- Logatherm WLW196i.2 AR S+ besonders leise dank der neuen SILENT plus Technologie
- bodenstehende Komfort-Hydraulik-Inneneinheit hat den Pufferspeicher bereits integriert
- hocheffizient durch Drehzahlregelung und Inverter-Technologie
- komfortabel dank Bedieneinheit Logamatic HMC300
- mit Internet-Schnittstelle serienmässig
- leichte und kompakte Bauweise

Alles über die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung.

Die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) für fluorhaltige Kältemittel regelt den Umgang mit den sogenannten F-Gasen – klimaschädlichen fluorhaltigen Gasen in Kältemitteln, die auch in Wärmepumpen enthalten sind.

Wichtig: Für die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfung durch zertifizierte Personen ist der Betreiber der Anlage verantwortlich. Beauftragen Sie einfach Ihre Heizungsfachfirma oder direkt Buderus im Rahmen eines Wartungsvertrags. Buderus führt diese professionelle Wartung durch speziell qualifizierte Servicetechniker aus.

Unseren Kundendienst erreichen Sie unter der Hotline: 0844 855 877 oder
E-Mail: steinhausen@buderus.ch

Heating systems with a future.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Massstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für massgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Buderus

Hauptsitz
Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstrasse 36
4133 Pratteln

Tel.: 061 816 10 10
info@buderus.ch
www.buderus.ch

Buderus

Heating systems
with a future.

Regionalcenter:

8957 Spreitenbach
Industriestrasse 130
Tel.: 056 418 18 18
spreitenbach@buderus.ch

1023 Crissier
Route du Bois-Genoud 8
Tel.: 021 631 42 00
crissier@buderus.ch

Verkaufsbüros:

3904 Naters
Furkastrasse 64
Tel.: 027 924 64 90
naters@buderus.ch

1227 Les Acacias
Route des Jeunes 5
Tel.: 022 343 34 07
geneve@buderus.ch

Kontakt Tessin
Tel.: 091 605 59 41
ticino@buderus.ch

Servicecenter:

6312 Steinhausen
Sennweidstrasse 43
Tel.: 0844 855 877
steinhausen@buderus.ch

1023 Crissier
Route du Bois-Genoud 8
Tel.: 0844 844 890
savcrissier@buderus.ch

Kontakt Tessin
Tel.: 0844 866 866
servizioticino@buderus.ch



Finden Sie einen Buderus Heizungs-
Fachpartner in Ihrer Nähe.



www.buderus.ch

